

MÄRCHEN ALS

Erinnerungsbrücke

Erzählen bei Demenz

Der Alltag demenziell beeinträchtigter Menschen ist häufig von Unsicherheit und Angst geprägt. Märchen als Erinnerungsbrücke schaffen in dieser Situation Momente des Wohlfühlens und der Geborgenheit. Als Kind und auch als Eltern begegneten den heutigen Senioren die Märchenfiguren und Erkenntnisse der Volksmärchen. Märchen erzählen immer wieder vom Leben und von starken Gefühlen: Trauer, Freude, Liebe und Hass. Am Ende aber steht trotz allem die Hoffnung, denn für den Protagonisten geht (fast) alles immer gut aus.

Insbesondere die Volksmärchen mit ihrer besonderen Struktur, der bildhaften Sprache und dem guten Ende bewirken trotz aller Unterschiedlichkeit der Krankheitsverläufe bei den Beteiligten ein gemeinsames Erleben und eine positive Atmosphäre. Zusätzlich erreichen Sie mit dem Erzählen altbekannter Märchen beim demenziell Erkrankten einige Momente des Erinnerns.

Zielgruppe

MitarbeiterInnen und Ehrenamtliche in Senioreneinrichtungen, Angehörige von Demenzkranken

Vorkenntnisse

Keine

Zeitumfang

45 Unterrichtseinheiten (à 45 Minuten)



www.akademie-erzaehlkultur.de



Dozenten

Marianne Vier
Lothar Schröer



Akademie
 **Erzählkultur**

c/o Lippe Bildung eG
Johannes-Schuchen-Str. 4
32657 Lemgo

Ansprechpartnerin
Catrin Michels

☎ (0 52 61) 2 88 99 35
☎ (0 52 61) 2 87 95 48
✉ michels@lippe-bildung.de

Sonderkonditionen für komplette Kurse auf Anfrage.

Die Seminare der Akademie Erzählkultur können mit dem Bildungsscheck NRW gefördert werden.